



Bildungsministerium

Olbertz würdigt Bürgerengagement für Königin der Instrumente

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 076/08

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 076/08

Magdeburg, den 16. Mai 2008

Olbertz würdigt Bürgerengagement
für Königin der Instrumente

Robra hebt EU-Förderung hervor

Den Einzug einer neuen „Königin der Instrumente“ in den ersten gotischen Sakralbau Deutschlands bezeichnet Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz als einen würdigen Auftakt der Vorbereitungen für das Domjubiläum im nächsten Jahr. Der „Kirchenminister“ Sachsens-Anhalts spricht anlässlich der Einweihung der neuen Domorgel am kommenden Sonntag in Magdeburg ein Grußwort.

„An der

Bewunderung des Menschen klanggewaltigen und universellen Instruments hat sich im Verlaufe seiner mehr als 2000-jährigen Geschichte nichts geändert“, so Minister Olbertz. Aus dieser Bewunderung heraus lasse sich wohl auch das besondere Bürgerengagement für den neuen Orgelbau erklären.

Vor etwa zwölf

Jahren hatte sich die Initiative „Aktion neue Domorgel Magdeburg e.V.“ gegründet. Olbertz erinnert an die lange Tradition des Stiftertums, ohne die unser Bundesland längst nicht so reich an Kirchbauten wäre. „Und ohne die Stifter von heute gäbe es viele der großen und kleinen Kirchen nicht mehr, ohne bürgerschaftliches Engagement hätten etliche wertvolle Orgeln nicht restauriert beziehungsweise neu gebaut werden können“, würdigt der Minister den Einsatz der über 1000 privaten Geldgeber für die neue Domorgel.

Unter den

Vertretern der Landesregierung ist am Sonntag auch der Chef der Staatskanzlei, Rainer Robra. Er weist auf die EU-Mittel hin, die in die neue Domorgel geflossen sind. „Rund 920.000 Euro sind im Rahmen der EU-Förderung bewilligt worden, wobei bereits rund 874.000 Euro ausgezahlt worden sind“, so Robra, der zugleich auch Europaminister ist. Damit habe die Europäische Union rund 47 Prozent der Kosten für die neue Domorgel übernommen. Robra: „Das hohe Engagement der EU ist auch ein Zeichen für die europaweite Wertschätzung des Magdeburger Doms.“

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de